

[**Kaffee**]b. Kaffeetasse, °OB, NB vereinz.: °d' *Kaffebecha san im Schrank* Mchn; „Kaffebecher zum Preis von 15 und 16 Pfennig“ GRAS-MANN Hafnerei 109.

†[**Kelch**]b. kelchförmiger Becher: *Ein Khelchpecherl ohne Luckh* [Deckel] Wasserburg 1603 Heimat am Inn 8 (1988) 186 (Inv.)

Schw.Id. IV,966.

[**Knobel**]b. **1** wie → B.1b, °OB, °NB, MF vereinz.: *Knoblbecha* Fürstenfeldbruck.– **2** kurzer Militärstiefel, soldatensprl., °Gesamtgeb. vereinz.: °vom [beim] *Barras homa Gnoblbecha ghât* Weiden.

WBÖ II,762.

[**Knöchlein**]b. wie → B.1b: *Knöchleibecher* „Würfelbecher“ Willing AIB.

†[**Kommunikanten**]b. wohl Ziborium: *Ein silberner vergolter Communicantenbecher* Rgbg 1665 PIENDL St.Emmeram 143.

[**Köpflein**]b. Meßbecher mit einem *Köpflein* (→ *Kopf*) Inhalt, NB vereinz.: *Köpflebecher* „Meßgefäß für anderthalb Pfund“ Einweging VIT.

[**Leid**]b.: *Leidbecher* „Mensch, der einem Unannehmlichkeiten verursacht“ SCHLAPPINGER Niederbayer II,22.

W-15/15.

[**März(en)**]b. **1** gelbe Narzisse (*Narcissus pseudonarcissus*), °OB, NB, MF mehrf., Restgeb. vereinz.: °*jetz blian scho d'Meaznbecha* Mchn; *Mirznbecher* Ittling SR; *Märzbecher* OB Bz.Anthr. 13 (1899) 85; *Märzenbecher* Bay.Wald MARZELL Pfln. III,284.– **2** weiße Narzisse (*Narcissus poeticus*), OB, NB, MF vereinz.: *Mirzbecha* Rechtmehring WS.– **3** Frühlingskrokus (*Crocus albiflorus*): *Märznbecha* Hohenpolding ED.– **4** Hyazinthe (*Hyacinthus orientalis*): *Mirznbecha* Mehring AÖ.

WBÖ II,763; Schwäb.Wb. IV,1506; Schw.Id. IV,966.– DWB VI,1691.

[**Melk**]b. Melkkübel, °OP vereinz.: °*Melkbecha* Diendf NAB.

[**Rocken**]b. kleiner Wasserbehälter zum Anfeuchten der Finger beim Spinnen: „Angehängt wurde der *Rockenbecher* am Rockenstab – da-

her *Rockenbecherl*“ HALLER Geschundenes Glas 67.

[**Salz**]b. Salzbehälter auf dem Eßtisch, OP vereinz.: *Solzbecherl* Etzenricht NEW.

WBÖ II,764.

†[**Ein-satz**]b. Becher zum Einsetzen in ein Gestell: *Fünff gleiche Einsatz Pecherl mit vergolten Ränftlen* [Rändern] Wasserburg 1603 Heimat am Inn 8 (1988) 187 (Inv.).

Schw.Id. IV,967.–²DWB VII,936.

†[**Schien**]b. verzierter Becher aus Edelmetall: *4 sylbern schinpecher, klain und groß* Rgbg.Judenregister 127; *Schinpecher* Steingaden SOG 1606 Lech-Isar-Ld. 12 (1936) 86 (Inv.).

SCHMELLER II,426.– WBÖ II,764; Schwäb.Wb. V,844.– LEXER HWb. II,748.

[**Schmalz**]b.: *Schmoizbecher* „Schmalzhafen“ Einweging VIT.

[**Schmier(en)**]b. **1** wie → [Dreck]b.1, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*des is a richtiger Schmierbecher* Geigant WÜM.– Auch sittenloser Mensch, °OP vereinz.: °*Schmianbecha* Nabburg.– **2** wie → [Dreck]b.2: °*Schmierbecher* „dreckige Schuhe“ O'ammergau GAP.

W-15/14.

[**Schnabel**]b. Schnabelgefäß: *Schnobiböcharl* Geiersthal VIT.

[**Schnapfel**]b. dass.: *Schnopföbecherl* Chamerau KÖZ.– Zu → *Schnapfel* 'Gießschnabel'.

[**Schnapfen**]b. dass.: *Schnopfabecherl* O'miethnach R.– Zu → *Schnapfen* 'Gießschnabel'.

†[**Silber**]b. Silberbecher: *1 sylber pecher* Rgbg.Judenregister 124.

DWB X,1,987.

†[**Speis**]b. wie → [Kommunikanten]b.: *1 Speisbecher von Zinn* Frsg 1803 *Sammelbl.HV.Frsg 7* (1902–1905) 14 (Inv.).

WBÖ II,764.

[**Spiel**]b. wie → B.1b: *Spielbechadl* „Würfelbecher“ Wenzelbach R.

[**Spreng**]b. Gießkanne, MF mehrf., OP vereinz.: *Schbrengebecha* Pelchenhfn NM; *Sprengbecher* NM, SC DWA XVIII,K.2.– Syn. → [Gieß]kanne.